

# 9. COMBATING Breast Cancer



CONFERENCE ON MOLECULAR  
BASIC AND THERAPEUTIC  
IMPLICATIONS IN BREAST CANCER

**TraFo  
Symposium**  
10. - 11.11.2016

Tanja Fehm · Düsseldorf

## „Improving Survival“

11. - 12. NOVEMBER 2016  
DÜSSELDORF  
VAN DER VALK  
AIRPORTHOTEL

### SCIENTIFIC CHAIRS

- Michael Gnant · Wien
- Cornelia Liedtke · Lübeck
- Nadia Harbeck · München
- Achim Rody · Lübeck

### SCIENTIFIC COMMITTEE

Mit Vertretern folgender Gesellschaften und Studiengruppen:  
ABCSG (A) | AGO | AGO-B Studiengruppe | Brustkrebs  
Deutschland | Deutsche Gesellschaft für Senologie |  
German Breast Group | Kommission Mamma der AGO |  
Kommission Trafo der AGO | NOGGO | SAKK (CH) |  
Success Studiengruppe | WSG

Sehr geehrte Kolleginnen  
und Kollegen,



## We take cancer personally

Patienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns bei Roche.

Sie motivieren und inspirieren uns bei der Erforschung und Entwicklung neuer Arzneimittel und Therapiekonzepte, die das Leben von Krebspatienten weltweit verbessern sollen.

Viele Forschungsergebnisse haben schon zu bedeutenden Fortschritten in der Krebstherapie geführt - und unsere Forschung geht ständig weiter.



*Doing now what patients need next*

eines der Themengebiete, in denen die Entwicklung neuer Therapieansätze am raschesten fortschreitet, ist die (systemische) Therapie des Mammakarzinoms. Zu den neuen Therapieansätzen, die wir in den vergangenen Monaten und Jahren kennen gelernt haben, gehören beispielsweise der Einsatz von CDK-4/6-Inhibitoren vornehmlich beim hormonrezeptor-positiven Mammakarzinom sowie die Anwendung von Checkpoint-Inhibitoren, welche insbesondere beim triple-negativen Mammakarzinom getestet werden. Aber auch „alte Bekannte“ sind in unseren wissenschaftlichen Fokus geraten. Prominentes Beispiel hier sind anti-androgene Therapieansätze, die bei Androgen-Rezeptor-Positivität wirksam sein könnten.

Neben der Entwicklung neuer Therapien sind wir den molekularen Mechanismen des Mammakarzinoms und seiner Untergruppen immer weiter auf der Spur. Dies hat zur Folge, dass immer mehr Untergruppen definiert werden, deren klinische Bedeutung noch weitestgehend unklar ist. COMBATing Breast Cancer hat sich auch im Jahr 2016 wieder zum Ziel gesetzt, aktuelles molekulare Wissen, welches für die Grundlagenforschung, die translationale Forschung, sowie die Therapie und die Beurteilung von Prognose und Prädiktion relevant ist, zusammenfassen und zu diskutieren. Dazu haben wir gemeinsam mit den Kollegen aus Österreich und der Schweiz namhafte internationale Referenten gewinnen können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf den aktuellen Stand zu bringen und suchen Sie den persönlichen Kontakt, um Ihre Fragen ganz persönlich mit den Experten zu diskutieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Achim Rody  
Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant  
Univ.-Prof. Dr. Nadia Harbeck  
PD Dr. Cornelia Liedtke

**14:00 Uhr Begrüßung**

*Achim Rody, Lübeck / Georg Pfeiler, Wien / Cornelia Liedtke, Lübeck*

**14:15 – 14:45 Uhr**

**Highlights nach COMBAT 2015**

*Peter A. Fasching, Erlangen*

**14:45 – 15:45 Uhr**

**Auf den Grund gegangen: Molekulare Grundlagen**

*Vorsitz: Elmar Stickeler, Aachen / Peter A. Fasching, Erlangen*

- 1) **CDK-4/6-Inhibition**  
*Georg Pfeiler, Wien*
- 2) **BRCA und BRCAness**  
*Norbert Arnold, Kiel*
- 3) **Immunesignalling**  
*Thomas Karn, Frankfurt a. Main*
- 4) **Die molekulare Anatomie des Chromosoms 17: Bedeutung für die Therapieentscheidung bei der Diagnose „invasives Mammakarzinom“**  
*Gero Brockhoff, Regensburg*
- 5) **ER-Mutationen**  
*Jürgen Dittmer, Halle*

**15:45 Uhr – 16:30 Uhr Kaffeepause**

**16:30 – 18:00 Uhr**

**Auf Spurensuche: Metastasen, Minimal residual Disease und Liquid Biopsy**

*Vorsitz: Volkmar Müller, Hamburg / Christine Solbach, Frankfurt a. Main / Andreas Trojan, Zürich*

- 1) **Metastasierungsmodelle**  
*Tanja Fehm, Düsseldorf*
- 2) **Tumorbiologie und Diskordanzen – wie gehen wir mit der Heterogenität um?**  
*Oleg Gluz, Mönchengladbach*
- 3) **CTCs / DTCs**  
*Brigitte Rack, München*
- 4) **Liquid Biopsy**  
*N.N.*
- 5) **Freie Tumor-DNA**  
*Dieter Niederacher, Düsseldorf*

**Abendessen und Verleihung des COMBAT Henner-Graeff Award**

*Moderation: Achim Rody, Lübeck / Cornelia Liedtke, Lübeck*

**Samstag, 12. November 2016**

**9:00 – 9:30 Uhr**

**Key Note lecture**

*Vorsitz Achim Rody, Lübeck*

**Immunologische Veränderungen beim Mammakarzinom – neue Biomarker und therapeutische Konzepte**

*Carsten Denkert, Berlin*

**09:30 – 10:30 Uhr**

**Auf neuen Wegen: Neue Substanzen**

*Vorsitz: Hans Holger Fischer, Gelsenkirchen / Cornelia Liedtke, Lübeck*

- 1) **Checkpoint-Inhibition**  
*Isabell Witzel, Hamburg*
- 2) **PI3K-Inhibition**  
*Hans-Christian Kolberg, Bottrop*
- 3) **Fa. Genomic Healthcare Deutschland GmbH Von der Genomischen Informationen zu praxisrelevanten Informationen beim Brustkrebs**  
*Matthias Langenfeld, Genf*
- 4) **Die EORTC MINDACT – Studie: Meilenstein in der personalisierten Medizin**  
*N.N.*

**11:00 - 11:45 Uhr Kaffeepause**

**11.45 – 12.45 Uhr**

- 5) **Fa. Roche Pharma – Molekulare Informationen zur individuellen Tumorthapieentscheidung**  
*Marlene Thomas, Grenzach-Wyhlen*
- 6) **Fa. Novartis Pharma GmbH – Die Mammakarzinom Pipeline der Novartis Pharma GmbH: Mehr als CDK4/6-Inhibition**  
*Gernot Guderian, Nürnberg*

**12:45 - 14:00 Uhr**

**Auf der Suche nach dem Detail: Molekulare Heterogenität der Mammakarzinomsubgruppen**

*Vorsitz: N.N. / Stefan Buchholz, Regensburg*

- 1) **HR-positives Mammakarzinom – zwischen Prognose und Prädiktion**  
*Florin-Andrei Taran, Tübingen*
- 2) **TNBC – zwischen molekularer Heterogenität und klinischer Realität**  
*N.N.*
- 3) **HER2-positives Mammakarzinom – HR-Status, Therapieresistenz und Prognose**  
*N.N.*



### **Wenn sich Wissenschaft und Leidenschaft verbinden, entsteht Innovation.**

Wir betrachten den individuellen Patienten mit seinen einzigartigen Bedürfnissen. Dies hilft uns, das Leben von Menschen mit Krebs zu verbessern. Im Rahmen von innovativen Programmen lernen wir von Patienten und Experten. Dadurch können wir die Behandlungsergebnisse und den Zugang zu Therapien optimieren.

Prof. Dr. rer. nat. Norbert Arnold, Kiel  
Prof. Dr. rer. nat. Gero Brockhoff, Regensburg  
Prof. Dr. med. Stefan Buchholz, Regensburg  
Prof. Dr. med. Carsten Denkert, Berlin  
Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Dittmer, Halle  
Prof. Dr. med. Peter A. Fasching, Erlangen  
Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf  
Dr. med. Hans Holger Fischer, Gelsenkirchen  
Dr. med. Oleg Gluz, Mönchengladbach  
PD Dr. med. Thomas Karn, Frankfurt a. Main  
Dr. med. Hans-Christian Kolberg, Bottrop  
PD Dr. med. Cornelia Liedtke, Lübeck  
Prof. Dr. med. Volkmar Müller, Hamburg  
Dr. rer. nat. Dieter Niederacher, Düsseldorf  
Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Georg Pfeiler  
PD Dr. med. Brigitte Rack, München  
Univ.-Prof. Dr. med. Achim Rody, Lübeck  
Prof. Dr. med. Christine Solbach, Frankfurt am Main  
Univ.-Prof. Dr. med. Elmar Stickeler, Aachen  
Prof. Dr. med. Florin-Andrei Taran, Tübingen  
PD Dr. med. Andreas Trojan, Zürich  
PD Dr. med. Isabell Witzel, Hamburg

## Veranstaltungsort

Van der Valk Airporthotel Düsseldorf  
Am Hülserhof 57, 40472 Düsseldorf  
Tel: +49 (0) 211 200 630 | Fax: +49 (0) 211 63 200  
info@duesseldorf.valk.com  
www.airporthotelduesseldorf.com

## Veranstalter

if-kongress management gmbh  
Hainbuchenstr. 47 | 82024 Taufkirchen

## Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Achim Rody, Lübeck  
Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant, Wien  
Univ.-Prof. Dr. Nadia Harbeck, München  
PD Dr. Cornelia Liedtke, Lübeck

## Organisation und Anmeldung (bis 29.10.2016 erbeten)

if-kongress management gmbh  
Hainbuchenstr. 47 | 82024 Taufkirchen  
Tel.: +49 (0) 89 612 096 89 | Fax: +49 (0) 89 666 116 48  
E-Mail: info@if-kongress.de  
Bitte nehmen Sie die Anmeldung ausschließlich online vor.  
Dies ist möglich unter: [www.if-kongress.de/veranstaltungen](http://www.if-kongress.de/veranstaltungen)

## Registrierung

Vorregistrierung bis 29. Oktober 2016 zwingend erforderlich.  
Vor-Ort-Registrierung gegen einen Aufpreis von 20,00 € möglich.

## Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

## Teilnahmegebühren

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung in Ihrem Interesse erbeten (bis 29.10.2016)

## Gesamtteilnahme

Studenten/-innen, Arbeitslose . . . . . 50,00 €  
Assistenzärzte/-innen . . . . . 100,00 €  
Fachärzte/-innen, Grundlagenforscher, Biologen . . . . . 180,00 €

## Tageskarte Freitag

Studenten/-innen, Arbeitslose . . . . . 30,00 €  
Assistenzärzte/-innen . . . . . 60,00 €  
Fachärzte/-innen, Grundlagenforscher, Biologen . . . . . 110,00 €

## Tageskarte Samstag

Studenten/-innen, Arbeitslose . . . . . 25,00 €  
Assistenzärzte/-innen . . . . . 50,00 €  
Fachärzte/-innen, Grundlagenforscher, Biologen . . . . . 80,00 €

## Abendveranstaltung

Studenten/-innen, Arbeitslose . . . . . 35,00 €  
Assistenzärzte/-innen . . . . . 35,00 €  
Fachärzte/-innen, Grundlagenforscher, Biologen . . . . . 35,00 €

Die Teilnahmegebühren für das Wissenschaftliche Programm verstehen sich inklusive Verpflegung, bestehend aus Kaffeepausen, Mittagessen und Abendessen entsprechend der gebuchten Karte. Bei zusätzlicher Buchung des TraFo Symposiums erhalten Sie einen Rabatt von 20,00 €.

## Zahlung per Rechnung

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die Zahlung umgehend fällig.



Die im *New England Journal of Medicine* publizierte, **prospektive klinische Phase III Studie** belegt den klinischen Zusatznutzen des Genexpressionstests **MammaPrint** bei der Entscheidung für oder gegen eine adjuvante Chemotherapie beim primären Mammakarzinom.

MINDACT zeigt, dass bei 46% aller Patientinnen LN0 oder 1-3 LN + und klinisch hohem Risiko auf eine Chemotherapie verzichtet werden kann.

Zusammen mit anderen klinischen Faktoren können die Ergebnisse von MammaPrint dazu beitragen, Übertherapien zu vermeiden.

## DIE DATEN SIND EINDEUTIG

Ihre Chemotherapie-Entscheidungen können es jetzt auch sein.

Medizinisches Evidenzlevel 1A | 6.693 eingeschlossene Patientinnen | 112 Institutionen  
Direkter Vergleich des Genexpressionstests MammaPrint mit klinisch-pathologischen Standardkriterien



[www.mammaprint.de](http://www.mammaprint.de)

Agendia NV, Science Park 406, 1098 XH Amsterdam, Niederlande Tel: +31 20 462 1510

Deutschland: 0800-0061950 Österreich, Schweiz: 0800-006195 customerservice@agendia.com www.agendia.com © 2016

## Zimmerreservierung

Reservierung unter: Tel.: +49 (0) 211 200 630 oder [info@duesseldorf.valk.com](mailto:info@duesseldorf.valk.com)

Zimmerkontingent zu vergünstigten Konditionen (möglich bis 12.10.2016). Wir raten zu einer frühzeitigen Zimmerbuchung.

09.-12.11.2016 136,00€ pro Nacht inkl. Frühstück  
Kennwort zur Buchung: COMBAT/TRAFO 2016

## Reisestipendien

Für junge Wissenschaftler (Studenten, Doktoranden, wissenschaftliche Mitarbeiter im Labor, Ärzte in Ausbildung) in der Brustkrebsforschung werden bis zu 10 Reisestipendien (im Wert von je 500 €) vergeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.combating.de](http://www.combating.de) und [www.if-kongress.de](http://www.if-kongress.de)

**Deadline zur Einreichung ist der 28.10.2016.**

Bitte melden Sie sich zwingend parallel online zur Veranstaltung an. Eine formlose Bewerbung inkl. Lebenslauf und Motivationsschreiben richten Sie bitte per e-Mail an:

if-kongress management gmbh  
Hainbuchenstr. 47 | 82024 Taufkirchen  
Tel.: +49 (0) 89 612 096 89 | Fax: +49 (0) 89 666 116 48  
E-Mail: [info@if-kongress.de](mailto:info@if-kongress.de)

Selbstverständlich werden wir Sie nach Vergabe der Stipendien umgehend informieren.

# Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen  
für die freundliche Unterstützung:

für Werbezwecke in Höhe von 15.000 Euro



für Werbezwecke in Höhe von 10.000 Euro



für Werbezwecke in Höhe von 5.000 Euro



für Werbezwecke in Höhe von 3.000 Euro



für Werbezwecke in Höhe von 3.000 Euro



MYRIAD



agendia<sup>®</sup>

mammaprint<sup>®</sup>

70 Gene Breast Cancer Recurrence Assay

Genomic Health<sup>®</sup>  
LIFE. CHANGING.